



## Herzlich willkommen zu unserem ersten Newsletter des ERASMUS+ Projektes RAFT “Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen”

### ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt RAFT “Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen” (“Reconnaitre les Acquis en Formation par le Travail”) zielt auf die Validierung und Anerkennung von Wissen und Fähigkeiten ab, die in einer arbeitsverbundenen Ausbildungssituation erworben wurden. Ziel ist es, solche Fähigkeiten offiziell anzuerkennen, wobei der grundsätzlich nicht-formale Kontext der Trainingssituation (arbeitsbasiertes Lernen) erhalten bleibt.

Die Projektziele befördern das arbeitsverbundene Lernen sowie die soziale Inklusion von benachteiligten Gruppen.

### HINTERGRUND

Europäische Studien haben die vielfältigen Formen der in Europa organisierten arbeitsbezogenen Aus- und Weiterbildung hervorgehoben und Empfehlungen in Bezug auf Schlüsselkompetenzen für Lehrende im Bereich arbeitsbasiertes Lernen/Training

entwickelt. Trotz der hohen Bedeutung, die dem arbeitsverbundenen Lernen zukommt, besteht die Schwierigkeit der Validierung und Anerkennung von solcherart erworbenen Lernergebnissen. Gerade für formal gering qualifizierte Personen ist arbeitsverbundenes nicht-formales bzw. informelles Lernen von hoher Bedeutung. Es ermöglicht formal Geringqualifizierten, höherwertige Aus- bzw. Weiterbildungen zu erhalten sowie weiterführende Ausbildungswege zu erreichen. Jedoch ist die offizielle Anerkennung in Form einer Zertifizierung oder gar einer beruflichen Qualifikation (unterhalb eines Lehrabschlusses) flächendeckend noch nicht möglich.

### ZENTRALE PROJEKTERGEBNISSE

Das RAFT-Konsortium arbeitet gemeinsam um folgende Ergebnisse entwickeln:

→ **Bewertungsrahmen für qualifizierte Tätigkeiten in den**



Folge uns:



[facebook.com/raft.project](https://facebook.com/raft.project)



Kontaktiere uns:

[info@raft-project.eu](mailto:info@raft-project.eu)

**Haftungsausschluss:** Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



## Bereichen Gastronomie und Gärtnerei/Landschaftspflege

Es werden Bewertungskriterien für die Validierung von arbeitsbasiertem Lernen in der Gastronomie bzw. der Gärtnerei/Landschaftspflege erarbeitet.

### → Qualitätsrichtlinien für die Validierung von arbeitsbasiertem Lernen

Eine Handreichung zu innovativen Methoden für die Validierung von nicht-formalem und informellem Lernen wird erarbeitet und Lehrenden in der beruflichen Bildung zur Erprobung der entwickelten Instrumente (Referenzrahmen und Bewertungsinstrumente) vorgeschlagen. Dieser Leitfaden wird unter anderem Informationen über verschiedene Instrumenten zur Förderung der Anerkennung und/oder Validierung von beruflichen Kompetenzen enthalten.

### → Qualitätsrichtlinien für die Anerkennung

Eine Handreichung für die Anerkennung von Lernergebnissen, die auf nicht-formalem oder informellem Weg erworben wurden und dem Bewertungsrahmen entsprechen, wird entwickelt.

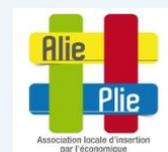
## PROJEKT PARTNER



Association de Gestion des Fonds Européens (France)



Actions Intégrées de Développement (Belgium)



Association locale d'insertion par l'économie (Reunion)



INUK Institute for Advanced Communication Management (Slovenia)



University of Klagenfurt (Austria)



Scuola Centrale Formazione (Italy)



Zemgales Nevalstisko Organizaciju Atbalsta Centrs Biedriba (Latvia)



Chance B Holding GMBH (Austria)



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Folge uns:



[facebook.com/raft.project](https://facebook.com/raft.project)



Kontaktiere uns:

[info@raft-project.eu](mailto:info@raft-project.eu)

**Haftungsausschluss:** Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.